

Stefanie Bürkle. Atelier + Labor

Werkstätten des Wissens



Atelier / Studio Jonas Burgert, © Stefanie Bürkle / VG Bild-Kunst Bonn, 2019

Ob künstlerische Werke oder Forschungsergebnisse – sowohl in der Wissenschaft als auch in der Kunst sind stets nur die Ergebnisse des Schaffensprozesses sichtbar. Was hinter den verschlossenen Türen der Labore und Ateliers geschieht, bleibt dabei so unsichtbar wie geheimnisvoll.

Stefanie Bürkle (*1966), Künstlerin und Professorin für Bildende Kunst an der Technischen Universität Berlin, hat sich dieser Orte der Kreation angenommen und Berliner Labore und Künstlerateliers mit analogen Großbild- und Mittelformatkameras fotografiert. Die Fotoausstellung ist noch bis zum 3.

März 2019 im Museum für Fotografie in Berlin zu sehen.



Atelier / Studio Tomás Saraceno, © Stefanie Bürkle / VG Bild-Kunst Bonn, 2019

Bürkles Fotoarbeiten sind Raumporträts. Sie zeigen bühnengleiche, menschenleere Entwicklungs- und Denkräume voller Materialien, Werkzeuge, Versuchsanordnungen und Anlagen. Ihr Zweck bleibt dem Betrachter verborgen. Dennoch lassen sie Großes erahnen. Die Fotografie fokussiert dabei auf Verknüpfungen, Schnittstellen und Parallelen zwischen den Raumkonstitutionen von Labor und Atelier. An ihnen wird der enge Zusammenhang zwischen beiden, als Orte der Kreation von Forschung und Kunst deutlich.

Somit zeigen Bürkles Fotografien gewissermaßen die Alchemistenküchen der

Gegenwart. Sie erforscht die Analogien von Experiment und Prozess in Atelier und Labor und macht diese Werkstätten des Wissens erstmalig sichtbar.



Reflexionsarmer Raum, Technische Akustik / Anechoic Room, Engineering Acoustics, Technische Universität Berlin, © Stefanie Bürkle / VG Bild-Kunst Bonn, 2019

Neben Fotografien der Ateliers von in Berlin lebenden Künstlern wie Jonas Burgert, Bjørn Melhus, Karin Sander, Tomás Saraceno oder Anselm Reyle sind Aufnahmen der Werkhalle Fluidsystemdynamik, des Instituts für Luft und Raumfahrt oder eines reflexionsarmen Raumes (Technische Akustik) der Technischen Universität Berlin zu sehen.

Publikation

Zur Ausstellung erscheint eine Publikation im Hatje Cantz Verlag: **Stefanie Bürkle: Atelier + Labor: Werkstätten des Wissens. 200 Seiten, 160**

Abbildungen, gebunden

ISBN: 978-3-7757-4509-3

Preis: 38 €.

Videoarbeiten und Rauminstallationen von Stefanie Bürkle, die im Rahmen des Projektes *Atelier und Labo* entstanden sind, zeigt das Haus am Lützowplatz (Lützowplatz 9, 10785 Berlin) Ende 2019.



Atelier / Studio Bjørn Melhus, © Stefanie Bürkle / VG Bild-Kunst Bonn, 2019



Besucherinformationen

[Helmut Newton Stiftung im Museum für Fotografie](#)

Jebensstrasse 2, D - 10623 Berlin

Tel: +49 30 3186 4856

Ausstellungsdauer: bis 3. März 2019

Öffnungszeiten: Di, Mi, Fr, Sa, So. 11–19 Uhr, Do 11–20 Uhr

Eintritt: 10 €, ermäßigt: 5 €

Bilder und Texte mit freundlicher Genehmigung der [Helmut Newton Stiftung](#)

[Unsere chronologische Übersicht aktueller Fotoausstellungen im deutschsprachigen Raum.](#)